



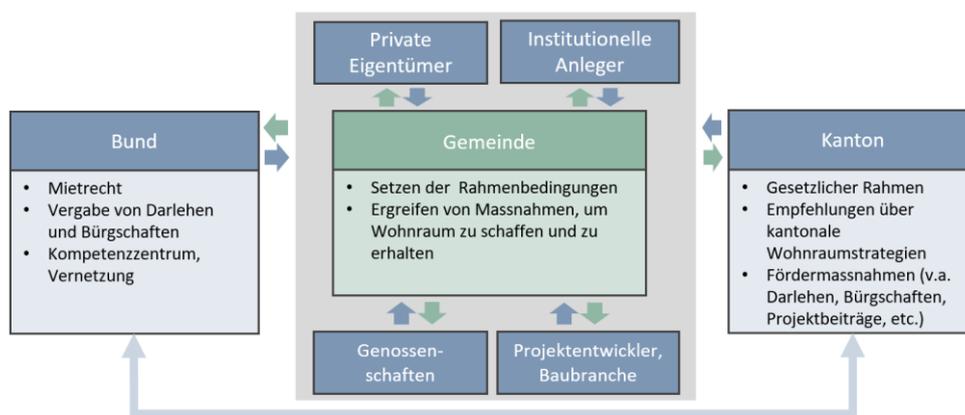
Aktive Wohnraumpolitik – das Konzept von IC Infraconsult

Stellen sich in Ihrer Gemeinde Fragen wie:

- Gibt es ausreichend verfügbare Wohnungen für die unterschiedlichen Zielgruppen? Was ist der Bedarf?
- Wie haben sich die Preise entwickelt und wo liegen sie aktuell? Fehlen bezahlbare Wohnungen?
- Wie wirken sich Zweitwohnungs- oder Raumplanungsgesetz aus?
- Wo gibt es Entwicklungspotenziale oder Handlungsmöglichkeiten? Und was ist die Rolle der Gemeinde?

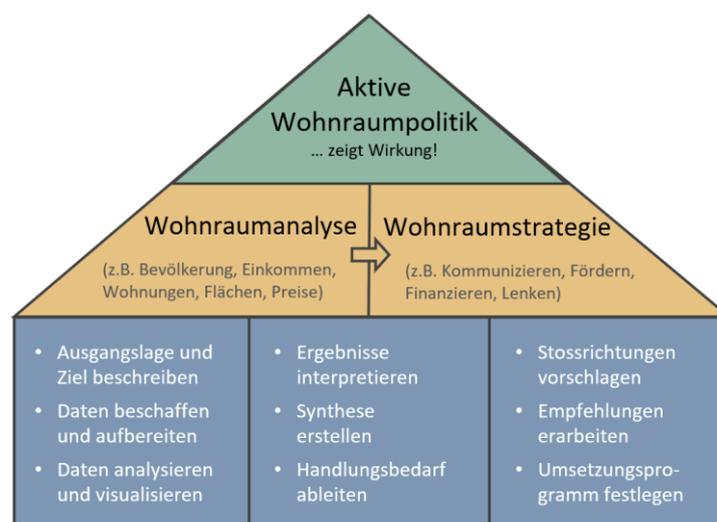
IC Infraconsult kann Sie bei der Beantwortung dieser Fragen und der Entwicklung einer zeitgemässen und nachhaltigen Wohnraumstrategie professionell unterstützen!

Gemeinden spielen eine aktive Rolle in der Wohnraumpolitik



Quelle: Eigene Darstellung, auf Basis Bundesamt für Wohnungswesen BWO (2023)

Gemeinden können gemeinsam mit den weiteren Akteuren im Wohnungsmarkt aktiv auf ein geeignetes Wohnraumangebot hinwirken. Es gilt, aus einer Vielzahl von Massnahmen, die gemeindespezifisch passenden auszuwählen und umzusetzen. Dafür sollten Gemeinden die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner, die Haltung der relevanten Grundeigentümer, die Vorstellungen von Anlegern, die gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie die lokalen Auswirkungen von globalen Trends auf den Wohnungsmarkt kennen. Eine Wohnraumanalyse liefert diese Grundlagen und zeigt den spezifischen Handlungsbedarf auf. Das IC-Konzept für eine aktive Wohnraumpolitik:



Quelle: Eigene Darstellung

Datengestützte Politik

Wir organisieren den Prozess, beschaffen die notwendigen Daten (z.B. Bevölkerung, Haushalte, Einkommen, Wohnungen, Bauaktivitäten, Leerstandsquoten) und beurteilen die Ergebnisse aus der Gegenüberstellung von Wohnraumnachfrage und Wohnraumangebot auf dem Wohnungsmarkt. In einem attraktiv gestalteten Synthesebericht beschreiben und visualisieren wir die lokalen Erkenntnisse und erarbeiten zusammen mit der Gemeinde Stossrichtungen, gemeindespezifische Empfehlungen und ein konkretes Umsetzungsprogramm.

Modular und interdisziplinär

Unsere Methode ist modular aufgebaut und interdisziplinär: Je nach Bedarf bieten wir unabhängig voneinander einen Quick-Check als erste Standortbestimmung und Einstieg ins Thema, eine umfassende Wohnraumanalyse, erste Vorschläge für mögliche Massnahmen oder die Begleitung des gesamten Prozesses von der ersten Untersuchung bis zum Vorliegen einer nachhaltigen Wohnraumstrategie an. Auch die Einbettung der Erkenntnisse in ein Gemeindeleitbild, einen Richtplan oder ein Raumentwicklungskonzept ist möglich. Dabei setzen wir unsere ausgewiesene Expertise aus der Sozialraumanalyse, der Raumplanung, der Berechnung von Bevölkerungsszenarien und der Politik-/Strategieberatung ein.

Zügig und partizipativ

Die Projektdauer vom Beginn der Analyse bis zum Vorliegen einer Wohnraumstrategie beträgt erfahrungsgemäss rund 9 Monate. Wir empfehlen grundsätzlich einen partizipativen Prozess (Einbezug der Bevölkerung) mit der frühzeitigen Festlegung des Grades der Partizipation (z.B. Begleitgruppe). Die Datenlieferung und der Partizipationsgrad haben Einfluss auf die Projektdauer. Die Wohnraumanalyse alleine und v.a. der Quick-Check sind zügiger erarbeitet.

Ausgewählte Referenzprojekte

[Wohnraumanalyse Stadt Biel](#)

[Wohnraumanalyse Pontresina](#)

[Wohnraumanalyse und-strategie St. Moritz](#)

[Synthesebericht Demographischer Wandel: Wohn- und Lebensraum für morgen](#)

[Monitoring Zweitwohnungsgesetz](#)

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Gespräch:



Daniel Studer
+41 31 359 24 39
daniel.studer@infraconsult.ch



Damian Rohr
+41 31 359 24 42
damian.rohr@infraconsult.ch